



Prientaler Flusslandschaft im Frühling

Beitrag

Die Wanderlust ist geweckt!

Prien – Wenn im Frühjahr die Natur zu neuem Leben erwacht ist auch die Wanderlust bei Einheimischen und Gästen geweckt. Eingehüllt in die heitere Geräuschkulisse zahlreicher Vogelarten erkunden Interessierte einen der längsten Wildbäche Bayerns. Der gemeindeübergreifende Erlebnisweg „Prientaler Flusslandschaft“ führt von der Quelle bis zur Mündung der Prien und verbindet bei einer Gesamtlänge von 36 Kilometern 42 Stationen in den Ortschaften Aschau, Frasdorf, Prien und Rimsting. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder in Teilstrecken mit dem Bus wird man hier von den beiden Regenbogenforellen Toni und Vroni begleitet und erfährt Wissenswertes über die einmalige Natur- und Kulturlandschaft. Bereits 2015 wurden erste Holzstelen zum Innehalten und Verweilen am Wegesrand aufgestellt. Bis heute begegnen einem die von den Bürger:innen der vier Nachbargemeinden kreativ gestalteten Objekte. Aufgrund witterungsbedingter Schäden werden einige Stelen entlang der Priener Teilstrecke ausgetauscht. Priener:innen, die sich gerne an dem Stelen-Projekt beteiligen möchten, können sich bis Montag, 17. April 2023 bei Nina Mroczeck von der Prien Marketing GmbH unter nmroczeck@tourismus.prien.de melden.

Die kostenlose Wanderkarte „Prientaler Flusslandschaft – das ‚blaue Gold‘ aus den Chiemgauer Alpen“ ist online zum Download sowie im praktischen Mitnehmformat bei den örtlichen Tourist-Informationen erhältlich.

Foto & Text: Prien Marketing GmbH



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Flusslandschaft
2. Prien